



Mein liebgeliebtes, Freundes Heubach!

Deine Worte in die mir ganz klar, da mein
 junges Herz mit Lust und Begehr ist; denn ich
 bin launig, wortreiche Zerstreuung in ständiger
 Bewegung, noch so ist es aber zuweilen und
 die wenigen Minuten in dem ruhigen, im
 mit dir, mein Herz, zu schauen. Gehe
 ich mich in die Hofen Theres, wo ich zu
 Lissa gehen bin und gleich nach Lissa gehen
 ich mit Leopold Lichtenberg und Eberg
 nach Lustthal, wo es ist sehr schön Abend
 zu schlafen. Morgen ist dem die gewöhnliche
 Tag, aber dessen Gaststube ist die in Bonn
 unendlich zu empfehlen.

Und nun lobe dich mein lieber, geliebter, Freund



Murichsel! Bitte gehend und eingehend dieses,
 was mit aller Liebe und Aufmerksamkeit sich thun laßt,
 zum Wiedersehen entgegen sehet!

Alles Allen, was immer, geschieht sich von
 selbst!

Sich bin gehend und nicht so die sehr
 Millionen der wünschenden Bücher bald auf zu bringen
 können, wie ich dich lieb und vergöttert

Leibach 10/II 40. Chin oder d'ancien

Agropos: Taxis, von dem Zwanzigste ich weiß
 so es abgefragt, hat bei Friedrichsel gesucht.
 Dieses hat mich zu dem erst ganz von dem
 zum gewöhnlich, was ich mich täglich sehr
 die große Hoffnung gewisser, die so zu machen,
 gelassen, bleibt, ungestört.

Auf demselben, mehr alles!

Faint handwritten text, possibly a date or name.

Faint handwritten text, possibly a name or address.

Faint handwritten text, possibly a name or address.



Faint handwritten text, possibly a name or address, continuing from the top section.



10
L. 117406

A Madame

Madame la Comtesse Marie Auesperg,

née Comtesse Attems, dame de la croix
etorée à

Gratz.



Gratz
-d-1788